



Jahresbericht 2015

Der Verein JUNO wurde am 7.4.2015 von Mag.^a Sarah Zeller und Sarah Pucher, BEd gegründet. Die konzeptionelle Vorarbeit und die Entwicklung des ersten Wohnprojekts im 21. Bezirk liefen zu diesem Zeitpunkt bereits seit etwa einem Jahr. Kurz darauf kamen Silke Hiller und Liora Enzi mit ins Boot und unser Team ist entstanden. Silke arbeitete im Berufsorientierungs-Bereich, Liora war von Anfang an die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sarah Zeller übernahm von vorneherein die Geschäftsführung und die Peer-Beratung.

Die ersten Monate vergingen. Noch ohne Räumlichkeiten, Schritt für Schritt, bauten wir den Verein aus und entwickelten unsere Strukturen. Die Homepage wurde erstellt, Fotos geschossen und das Löwenzahn-Logo entworfen. Konzepte wurden geschrieben und Anträge gestellt. Recherche betrieben und Anregungen eingeholt. Nach und nach – und mit viel Euphorie – nahm das Gesicht von JUNO Gestalt an und Jede fand ihren Platz im Team.

Anfang Juli wurde auch schon der erste Newsletter verschickt und Liora gab auf Radio Orange ein Interview und stellte den Verein vor.

Außerdem gab es das erste Alleinerziehenden-Treffen in den Räumlichkeiten von unserem Wohnprojekt-Partner *wohnbund:consult*, an dem sich erste Mitglieder und das JUNO-Team beschnuppern konnten.



Im August gönnten wir uns dann eine wohlverdiente Pause, um im September wieder mit vollem Elan an die Vorbereitungen für den ersten Berufsorientierungs-Kurs und das Ausfüllen verschiedenster Anträge zu gehen. Auch erste Schritte im Bereich Fundraising haben wir gewagt.



Dann hat sich endlich eine Finanzierungsmöglichkeit für die Einmietung in Räumlichkeiten gefunden. Die Firma *Lush* erklärte sich bereit, die Räumlichkeiten für ein Jahr zu finanzieren und so zog unser Team Anfang Oktober in ein wunderschönes, denkmalgeschütztes Häuschen in der Esterhazygasse 7 im 6. Bezirk ein. Somit konnten wir endlich regulär mit den Beratungen, wöchentlichen Alleinerziehenden-Treffen und – dank einer ersten Kleinprojektförderung – dem ersten Berufsorientierungskurs starten. Dieser fand im November und Dezember statt und bestand aus zwölf wöchentlichen Modulen. Gleichzeitig flimmerte ein Beitrag über JUNO über die Wiener Info-Screens, den wir dank unserer Kooperation mit *socialcity* schalten konnten.

Alles in Allem stand das Jahr 2015 unter dem Wachstums-Stern. JUNO ist auf die Welt gekommen und ist gleich ordentlich gewachsen. Menschen, Kooperationen, Strukturen und Räume haben sich gefunden, Erfahrungen wurden gemacht und viel dazugelernt. Die ganze Zeit über hat uns eine ordentliche Portion Enthusiasmus und Teamgeist begleitet. Beides hat uns geholfen, Hindernisse am Weg zu meistern und gut durch das nicht immer einfache erste Jahr zu kommen.